

Spezialausbildung für Arbeiten unter Spannung (AuS) inkl. Erwerb des Befähigungsnachweises mit AuS-Pass

23. und 24. Januar 2025
von 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Best Western Parkhotel
Abt-Hyller-Str. 37-39
88250 Weingarten

In der Praxis der elektrotechnischen Arbeitsmethoden wird gerade in der jüngsten Zeit das sogenannte „Arbeiten unter Spannung (AuS)“ in zunehmendem Maße angetroffen. Grund hierfür sind in erster Linie wirtschaftliche Erwägungen, weil ein Abschalten von Anlagen und Betriebsmitteln häufig mit großem finanziellem Verlust gleichzusetzen ist. Diese Arbeiten unter Spannung sollten allerdings den Kennern und Könnern überlassen werden. Ebenso werden Zähler i.d.R. von Elektrofachkräften unter Spannung gewechselt.

Als Sperrkassierer sind dafür oft jedoch auch speziell ausgebildete „Elektrotechnisch unterwiesene Personen“ im Einsatz. Unter Berücksichtigung der DIN VDE 0105-100 hat der Fachausschuss Elektrotechnik die DGUV Regel 103-011 „Arbeiten unter Spannung an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln“ erstellt. Sie stellt die Basis für die Spezialausbildung des Fachpersonals dar. Die DGUV Regel 103-011 konkretisiert die Forderung des §8 der DGUV Vorschrift 3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ hinsichtlich des AuS.

Hiernach umfasst die Spezialausbildung einen theoretischen und einen praktischen Teil:

Im Teil 1 „Theoretische Ausbildung“ werden die Grundlagen zum Arbeiten unter Spannung vermittelt. Die Teilnehmer werden hier zum sicherheitsgerechten Verhalten motiviert. Rechtsfolgen, Unfallgeschehen, Anforderungen an das AuS, Arbeitsanweisungen, sicherheitstechnische Maßnahmen, PSA und das jeweilige Arbeitsverfahren werden hier genauestens vorgestellt.

Im Teil 2 „Praktische Ausbildung“ werden die zuvor besprochenen Maßnahmen praktisch geschult. Jeder Teilnehmer muss die Arbeiten unter Spannung entsprechend der Arbeitsanweisung mindestens einmal unter Spannung und unter Beaufsichtigung des Ausbilders vollständig ausgeführt haben. Dieser praktische Teil wird praxisnah unter Realbedingungen ausgeführt. Schwerpunkt der praktischen Ausbildung ist das AuS nach VDE 0105 Teil 100, 6.3.c für wahlweise folgende Tätigkeiten.

Tätigkeiten

- Austausch von Sicherungsautomaten, Sicherungselementen oder sonstigen Schaltelementen, wie z.B. Motorschutz-Schalter, Überspannungsschutzorgane, Schütze usw. bis 16A AC
- An- und Abklemmen (Wechseln) von Verbrauchern über 16A AC, wie z.B. Leistungsschaltern
- An- und Abklemmen (Wechseln) von Zählern und SLS-Schaltern, sowie Zähler sperren und entsperren
- Ein- und Ausbau von NH-Sicherungsleisten und NH-Sicherungsunterteilen

Vor der praktischen Ausbildung muss der Teilnehmer die theoretische Prüfung bestanden haben. Jedes frei aus der zur Verfügung gestellten Liste auszuwählende Teilthema wird danach praktisch geprüft und bei Bestehen die Befähigung in einem AuS-Pass gemäß DGUV Vorschrift 3 bescheinigt. Die DGUV Regel 103-011 empfiehlt neben den Jahresunterweisungen eine anschließende Wiederholungsausbildung nach vier Jahren, die mit einer Prüfung abzuschließen ist.

Hinweis

Die Teilnehmer werden gebeten, ihre persönliche Schutzausrüstung (PSA) und passende Arbeitskleidung für den praktischen Teil mitzubringen.

Zielgruppe

- Zählermonteure und Sperrkassierer
- Elektrofachkräfte (EF): Elektroingenieure, Elektrotechniker, Elektromeister, Elektromonteure
- Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten (EFffT) aus Energieversorgungs- und Industrieunternehmen (z.B. Stadt- und Elektrizitätswerken)
- Elektrotechnisch unterwiesene Personen (EUP) Inhalt Sensibilisierung für Arbeitssicherheit im Elektrobereich
- Störlichtbögen
- Verantwortlichkeiten und Personal

Spezialausbildung für Arbeiten unter Spannung (AuS) inkl. Erwerb des Befähigungsnachweises mit AuS-Pass

Wirkung des elektrischen Stromes auf den Menschen

- Körperwiderstände
- Wechselströme
- Gleichströme
- Wechselströme über 100Hz
- Herzkammerflimmern
- Große Stromstärken
- Berührungsspannungen
- Verbrennungen und Verblitzungen
- Konsequenzen aus den Untersuchungen

Unfälle durch den elektrischen Strom

- Ergebnisse der Unfallforschung
- Unfallbeispiele aus der Praxis

DGUV Vorschrift 3

„Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“

- Geltungsbereich
- Begriffe
- Grundsätze beim Fehlen elektrotechnischer Regeln
- Prüfungen
- Arbeiten an aktiven Teilen
- Arbeiten in der Nähe aktiver Teile
- Zulässige Abweichungen

Arbeitskräfte im Elektrobereich tätiger Personen

- Elektrofachkräfte / Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten
- Elektrotechnisch unterwiesene Personen
- Elektrotechnische Laien

Betrieb von und Umgang mit elektrischen Anlagen (gemäß VDE 0105 Teil 100)

- Ausrüstungen, Schutz- und Hilfsmittel, Werkzeuge
- Übliche Betriebsvorgänge
- Arbeitsmethoden

DGUV Regel 103-011 „Arbeiten unter Spannung an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln“

- Anwendungsbereich
- Angriffsbestimmungen
- Maßnahmen zur Verhütung von Gefahren für Leben und Gesundheit bei Arbeiten unter Spannung

Ergänzungen zur Arbeitsmethode „Arbeiten unter Spannung“

- Gefährdungsbeurteilung beim AuS gemäß Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- National zugelassene Methoden für Arbeiten unter Spannung: Arbeiten auf Abstand, Arbeiten auf gleichem Potential, Arbeiten mit isolierenden Handschuhen
- Mindestumfang einer Arbeitsanweisungen
- Beispiel für im Unternehmen zugelassene Arbeitsverfahren zum Arbeiten unter Spannung
- Beispiel für eine Arbeitsanweisung
- Beispiel „AuS-Pass“
- Wiederholungsprüfungen von Werkzeugen, Ausrüstungen, Schutz- und Hilfsmitteln für AuS

AuS-Praxis

- Ablauf der praktischen Ausbildung
- AuS-Tätigkeiten nach Arbeitsanweisungsbeispielen

Teilnahmebescheinigungen

Nach Abschluss des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung mit Auflistung der vermittelten Themen.

Dauer der Veranstaltung

2 Tage (ca. 16 UE)

Seminarleiter

Michael Bruchhaus (Fachreferent Elektrotechnik)

Preis pro Person: € 709.- netto

Maximale Seminarteilnehmer 10 Pers. pro Seminar !

Veranstaltungsort

Best Western Parkhotel
Abt-Hyller-Str. 37-39
88250 Weingarten

Das Parken ist in der Tiefgarage möglich!



Anmelden können Sie sich über diesen QR-Code oder online unter www2.eghm.de/seminar-anmeldung-3

Hermann Müller Elektrogroßhandel GmbH | Franz-Beer-Strasse 105 | 88250 Weingarten
Telefon: 0751 4008-100 | Fax: 0751 4008-200 | e-mail: seminare@eghm.de | www.eghm.de

